



Naturschutz

LIFE-Projekt Salzachauen

6. Newsletter/Mai 2018

Haupt-Renaturierungsphase abgeschlossen!

Im Winterhalbjahr 2017/18 wurden die großflächigen Renaturierungsarbeiten in der Weitwörther Au erfolgreich umgesetzt:

- Über sieben Hektar Fichten- und Hybridpappelforste an Reitbach und Ausee wurden gerodet und das Gelände abgesenkt, sodass es nun wieder häufig überschwemmt wird und sich natürliche Auwälder entwickeln können. Innerhalb dieser „Vorlandabsenkungen“ entstanden am Reitbach zwei neue Nebenarme und über ein Dutzend neue Amphibiengewässer.
- Die in den Vorlandabsenkungen gewonnenen Sande und Kiese wurden dazu verwendet, am Ausee eine rund 1,3 km lange Flachuferzone zu schütten.
- Außerhalb der Vorlandabsenkungen wurden am Reitbach an mehreren Stellen strukturreiche dynamische Ufer geschaffen.
- Auch ein Großteil der Auwald-Naturschutzmaßnahmen wurde umgesetzt. 50 Hektar wurden bereits 2016 aus der forstlichen Nutzung genommen und der natürlichen Entwicklung überlassen. 11 Hektar Fichtenforste, kleinflächig auch Hybridpappeln, wurden geschlägert. Durch Naturverjüngung und Pflanzungen werden sich hier natürliche Auwälder entwickeln.



Sand und Schotter von den Absenkungsflächen am Reitbach (oben) wurden am Ausee für die Herstellung flacher Uferzonen (unten) verwendet.
(© Ragger/REVITAL)



Im Norden der Weitwörther Au entstand dieser neue Nebenarm des Reitbachs
(© Ragger/REVITAL).



Das Rohplanum für den Auenerlebnisweg ist hergestellt, 2019 folgt das Feinplanum.
(© Ragger/REVITAL)



**LAND
SALZBURG**

LIFE-Projekt Salzachauen
6. Newsletter/Mai 2018



Aus der Vogelperspektive ist die neue, gebuchtete Uferzone des Auses besonders gut zu erkennen.



Wasserfrösche haben die neuen Lebensräume bereits besiedelt. (© Ragger/REVITAL)



Das Scharbockskraut - ein häufiger Frühlingsbote in der Au. (© Ragger/REVITAL)



Wo vorher ein Fichtenforst stand, darf jetzt der Reitbach frei fließen. Eine neue Bachschlinge wurde angelegt. (© REVITAL/Klaunzer&Moritzer)

Die BesucherInnen können wieder in die Au

Nach den Einschränkungen während der Renaturierungsarbeiten können die BesucherInnen jetzt die neu geschaffenen Lebensräume in Augenschein nehmen. Die Hauptbesucherwege sind wieder geöffnet, entlang der Wege wurden die erforderlichen Verkehrssicherungsmaßnahmen durchgeführt - Kronenpflege bei den Eichen, Fällungen bei kranken und sturzgefährdeten Eschen.

Die nächsten Schritte

Im Sommer werden Pflegemaßnahmen umgesetzt, um Neophyten wie das Springkraut auf den Renaturierungsflächen in Schach zu halten und das Aufkommen heimischer Arten zu fördern. Ab Herbst erfolgen Restarbeiten am Ausee, die im vergangenen Winter wegen der feuchten und milden Witterung nicht möglich waren. Gleichzeitig wird weiter an der Besucherinfrastruktur gearbeitet. 2019 ist die Eröffnung des Auenerlebniswegs mit Vogelbeobachtungsplattform („Hide“) und Steg über den Reitbach geplant.



Die Fichten wurden entnommen, das Laubholz soweit möglich erhalten. (© Ragger/REVITAL)

Daten und Fakten

Projektgebiet: Natura 2000-Gebiet Salzachauen
Projektträger: Amt der Salzburger Landesregierung,
Abteilung 5 - Natur- und Umweltschutz, Gewerbe
Laufzeit: 10/2015 bis 12/2020
Budget: 10,5 Mio. EURO

Wenn Sie über Neuigkeiten aus dem LIFE-Projekt informiert werden wollen, dann abonnieren Sie einfach auf der Projekthomepage www.life-salzachauen.at den LIFE-Newsletter.

Auf der Homepage können Sie sich auch näher über das Projekt und aktuelle Aktivitäten informieren.

Medieninhaber: Land Salzburg / Abteilung 5
Herausgeber: HR Dipl.-Ing. Dr. Othmar Glaeser
Druck: Hausdruckerei Land Salzburg
Alle Postfach 527, 5010 Salzburg
Bilder: Copyright-Inhaber
www.salzburg.gv.at/impressum



Dieses Projekt wird über das LIFE-Programm der Europäischen Union gefördert.



Natura 2000 - Europas Natur für Dich.
Dieses Gebiet ist Teil des Europäischen Natura 2000-Netzwerks. Es wurde ausgewiesen, weil es einige der am meisten bedrohten Arten und Lebensräume Europas beherbergt.
Alle 28 Mitgliedstaaten der EU arbeiten über das Natura 2000-Netzwerk gemeinsam daran, Europas reiches und vielfältiges Naturerbe zum Vorteil aller zu bewahren.

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS**



Gemeinde Nußdorf am Haunsberg



Gemeinde St. Georgen bei Salzburg